

Durchgängige Demokratiebildung als Leitprinzip in der Grundschule

Fachtag, 29.02.2024

Lernen-Handeln-Haltung.

Schule demokratisch gestalten

Sabine Gryczke und Kolleginnen und Kollegen der Gustav Falke Grundschule

Ausgangslage

- ▶ 50 Jahre Migration
- ▶ Keine befriedigende Integration
- ▶ Viele Kinder empfinden sich nicht als Teil der Gesellschaft

Was tun?

- ▶ Schulklima: Wertschätzung und Annahme jedes Kindes in seiner Einzigartigkeit
- ▶ Förderung des selbständigen Denkens
- ▶ Partizipation und Verantwortungsübernahme
- ▶ Schule als Ort der Vorbereitung für den/die zukünftige*n mündige*n Staatsbürger*in

- ▶ Akquirierung einer dreijährigen Inhouse-Schulung für alle Erzieherinnen und Erzieher zur demokratischen Schulentwicklung und Diversitätssensibilität auf der Basis des Grundwerte-Curriculums „Hands for Kids“
- ▶ Während der Weiterbildung: Implementierung einer durchgängigen Demokratiebildung in den Klassenstufen 1-6
- ▶ Wöchentlich eine Stunde, die im Stundenplan verortet ist
- ▶ Mindestens 1-2 Projektwochen, die mit Museumsrundgängen öffentlich gemacht werden
- ▶ Einführung der Fachkonferenz Demokratiebildung
- ▶ Im Verlauf des Schuljahres tagt die Fachkonferenz drei Mal mit dem Schwerpunkt *best practice*, um Synergieeffekte zu erzeugen

Einrichtung eines Ortes: Der Demokratieraum

- ▶ Das Schülerparlament
- ▶ Ausbildungsraum für die Konfliktlotsen und Konfliktlotsinnen
- ▶ Sprechstunden der Konfliktlotsen und Konfliktlotsinnen
- ▶ Mediationsraum für die Konfliktlotsen und Konfliktlotsinnen
- ▶ Übungsraum für den Schulsanitätsdienst
- ▶ Erste-Hilfe
- ▶ Finanzierung durch das Quartiersmanagement im Rahmen einer Projektausschreibung

Weitere Komponenten der Demokratiebildung

- ▶ Klassenrat, der einmal wöchentlich tagt und fest im Stundenplan verankert ist
- ▶ Blitz-Blank-Team
- ▶ Service-learning: naturwissenschaftliche Experimente von Kindern für Kitakinder
- ▶ Vorlesen in Kitas
- ▶ Anti-Mobbing Programm im 5. Jahrgang
- ▶ Anti-Gewalt Training
- ▶ MeTAzeit: Meditations-, Bewegungs- und Achtsamkeitskonzept täglich zwei Mal 10 Minuten und im Stundenplan verortet

Wirkung

- ▶ Die Demokratiebildung half im Wesentlichen bei der Entwicklung einer Corporate Identity aller am Schulleben Beteiligten.
- ▶ Sie wurde die Grundlage zur Entwicklung eines Schulkodexes an dessen Erarbeitung alle Kinder, die Elternschaft und alle Pädagoginnen und Pädagogen beteiligt waren.
- ▶ Der Schulkodex verpflichtet die gesamte Schulgemeinschaft

Schulkodex

Gustav Falke Schule



Wir - Kinder

Wir legen Wert auf Toleranz und Offenheit, denn die Vielfalt an unserer Schule stellt eine große Bereicherung dar. Darum respektieren wir Unterschiede in Religion, Herkunft, Aussehen und Geschmack. Wir achten die Privatsphäre und das Eigentum anderer. Alle aufkommende Konflikte lösen wir ohne Gewalt.

Wir sprechen in der Giraffensprache miteinander. **Wir** kommen pünktlich und bestmöglich vorbereitet in die Schule.

Wir achten das Eigentum aller und gehen sorgsam damit um. **Wir** sind alle gemeinsam verantwortlich für die Räume und das Schulgelände.

Wir gehen sparsam und umweltschonend mit Energie, Wasser, Papier und Essen um und achten auf Müllvermeidung sowie Mülltrennung.

Wir alle richten unser Verhalten nach dem Schulkodex, denn die Schule ist unser gemeinsamer Lern- und Lebensort, an dem sich alle wohlfühlen wollen.

Wir alle leben gemeinsam eine positive Fehlerkultur. Fehler sind keine Rückschläge sondern Motor des Lernens.

Wir - Pädagog:innen

Wir legen Wert auf Toleranz und Offenheit, denn die Vielfalt an unserer Schule stellt eine große Bereicherung dar. Darum respektieren wir Unterschiede in Religion, Herkunft, Aussehen und Geschmack. Wir achten die Privatsphäre und das Eigentum anderer. Alle aufkommende Konflikte lösen wir ohne Gewalt.

Wir kommunizieren gewaltfrei und verständlich.

Wir sind pünktlich und bestmöglich vorbereitet in der Schule.

Wir achten das Eigentum aller und gehen sorgsam damit um.

Wir sind alle gemeinsam verantwortlich für die Räume und das Schulgelände.

Wir gehen sparsam und umweltschonend mit Energie, Wasser, Papier und Essen um und achten auf Müllvermeidung sowie Mülltrennung.

Wir alle richten unser Verhalten nach dem Schulkodex, denn die Schule ist unser gemeinsamer Lern- und Lebensort, an dem sich alle wohlfühlen wollen.

Wir alle leben gemeinsam eine positive Fehlerkultur. Fehler sind keine Rückschläge sondern Motor des Lernens.

Wir - Eltern

Wir legen Wert auf Toleranz und Offenheit, denn die Vielfalt an unserer Schule stellt eine große Bereicherung dar. Darum respektieren wir Unterschiede in Religion, Herkunft, Aussehen und Geschmack. Wir achten die Privatsphäre und das Eigentum anderer. Alle aufkommende Konflikte lösen wir ohne Gewalt.

Wir kommunizieren gewaltfrei.

Wir sorgen dafür, dass unsere Kinder pünktlich, ausgeschlafen und ausreichend versorgt in die Schule kommen.

Wir achten das Eigentum aller und gehen sorgsam damit um.

Wir sind alle gemeinsam verantwortlich für die Räume und das Schulgelände.

Wir gehen sparsam und umweltschonend mit Energie, Wasser, Papier und Essen um und achten auf Müllvermeidung sowie Mülltrennung.

Wir alle richten unser Verhalten nach dem Schulkodex, denn die Schule ist unser gemeinsamer Lern- und Lebensort, an dem sich alle wohlfühlen wollen.

Wir alle leben gemeinsam eine positive Fehlerkultur. Fehler sind keine Rückschläge sondern Motor des Lernens.

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!